



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Harald Güller, Dr. Linus Förster, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD**

Drs. 17/6082, 17/9977

### **Für eine positive Entwicklung des Allgäu-Airports Memmingen**

Der Landtag bekräftigt seine Position, dass der Allgäu-Airport Memmingen eine wichtige Struktureinrichtung im Freistaat ist und spricht sich für eine zukünftig verstärkte Förderung aus.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zeitnah in weitere Gespräche mit den Verantwortlichen des Flughafens und den Akteuren der Region einzutreten und dem Landtag über die Ergebnisse ebenfalls zeitnah zu berichten.

Ziel der Gespräche muss es sein, dass der Freistaat sich in angemessener Weise weiter an der positiven Entwicklung des Allgäu-Airports beteiligt. Neben der bereits zugesagten Förderung von rund 12 Mio. Euro für den Ausbau und entsprechende Investitionen durch den Freistaat muss auch die Möglichkeit einer staatlichen Beteiligung – wie sie bei den Flughäfen München und Nürnberg bereits existiert – weiter verfolgt werden.

Der Landtag geht selbstverständlich davon aus, dass die Schritte des Freistaats durch die beteiligten Kommunen mit eigenen Mitteln begleitet werden. Alle Allgäuer Städte und Kreise und der Landkreis Neu-Ulm haben mehrheitlich in ihren Gremien entschieden, sich mit über 7 Mio. Euro durch den Kauf von Gewerbegrundstücken auf dem Flughafengelände zu beteiligen. Dagegen vorgebrachte Bürgerbegehren in Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu wurden abgelehnt.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident